

Nachreichungen vom 01.02.2024
Fragen zum Haushaltsplanentwurf
für das Haushaltsjahr 2024

Lfd. Nr.	Teil	Seite	Fraktion	Produkt	Zeile / Invest.-Nr.	Maßnahme / Sachverhalt
4	I	10	SPD – Bündnis 90 / Die Grünen - FDP			
		10	SPD – Bündnis 90 / Die Grünen - FDP			<p>Fragestellung: Welche Möglichkeiten sieht die Verwaltung, die beschlossene Klimaneutralität ohne energetische Maßnahmen an Bestandsgebäuden zu realisieren?</p> <p><u>Antwort der Verwaltung:</u></p> <p><i>Die Klimaneutralität für die Kernverwaltung sowie die Gesamtverwaltung ist ohne die energetische Vollsanie rung aller Gebäude (teilweise nur durch Abriss und Neubau durchführbar) erreichbar. Ein Weg in die Richtung Klimaneutralität sind die bereits eingeleiteten Maßnahmen zur CO2-Bindung und Kompensation. Dazu gehört u.a. das Programm zur Waldmehrung und Umgestaltung, die städtischen Baumpflanz- und Biotopmehrungsprogramme, Förderung und Bau von Solaranlagen sowie die Strategien zur Innenstadtbegrünung. Im Haushaltsentwurf sind derzeit unter anderem Mittel für den Ankauf von Grünland- und Waldflächen sowie für Baumpflanzungen vorgesehen. Weitere Maßnahmen sind im Vorbericht dargestellt. Inwieweit die Mittel ausreichend sind wird fortlaufend geprüft.</i></p>
80	II	49	CDU	06-03-02		Soziale Leistungen im Jugendbereich
		49	CDU			<p>Fragestellung: Wann werden die sozialen Leistungen, die auf Seite 49 und 50, Zeile 15, aufgeführt sind, politisch beschlossen?</p> <p><u>Antwort der Verwaltung:</u></p> <p><i>Die im folgenden aufgeführten Zuschüsse für die präventiven Leistungen sind teilweise über Bundes- und Landesmittel gedeckt und durch freiwillige Eigenleistungen der Stadt Sankt Augustin aufgestockt.</i></p> <p><i>Folgende Beschlüsse liegen vor:</i> <i>DS Nr. 08/0397: Willkommensbesuche gemäß Bundeskinderschutzgesetz</i> <i>DS Nr. 14/2015: Familienhebamme pro Familia</i> <i>DS Nr. 19/0219: Präventionsprogramm für Alleinerziehende „Wir2“</i> <i>Für die Beteiligung am Projekt KinderStark wurde kein politischer Beschluss eingeholt. Es wurde im JHA am 29.06.2021 über den Sachstand informiert:</i> <i>DS Nr. 21/0205: Sachstandsbericht Präventionsprojekt KinderStark NRW</i></p> <p><i>Die Mittel für das Projekt KinderStark und für den Einsatz der Familienhebamme werden maßgeblich über Bundes- und Landesmittel generiert. Hierbei belaufen sich die Landesmittel für KinderStark auf 38.000 Euro. Dem als Erhöhung vorgesehenen Betrag in Höhe von 10.000 Euro steht keine Bundes- oder Landesfinanzierung gegenüber und ist eine freiwillige Eigenleistung der Stadt. Sie könnte folglich als Einsparpotential dienen.</i> <i>Die Bundesmittel für den Einsatz der Familienhebamme betragen 26.000</i></p>

Lfd. Nr.	Teil	Seite	Fraktion	Produkt	Zeile / Invest.-Nr.	Maßnahme / Sachverhalt
				<p><i>Euro. Dem als Erhöhung vorgesehen Betrag in Höhe von 15.000 Euro steht keine Bundes- oder Landesfinanzierung gegenüber und ist eine freiwillige Eigenleistung der Stadt. Sie könnte folglich als Einsparpotential dienen.</i></p> <p><i>Den Aufwand für die Willkommensbesuche und das Projekt „Wir2“ (beides freiwillige Leistungen) finanziert die Stadt Sankt Augustin aus eigenen Mitteln.</i></p> <p><i>Die Willkommensbesuche werden seit ihrer Einrichtung 2008 mit 25.000 Euro finanziert. Um das Projekt fortzusetzen, wäre dieser Betrag zu berücksichtigen.</i></p> <p><i>Dem Erhöhungsbetrag von 15.000 € steht keine Bundes- oder Landesfinanzierung gegenüber und ist eine freiwillige Eigenleistung der Stadt. Sie könnte folglich als Einsparpotential dienen.</i></p> <p><i>Das Projekt „Wir2“ wurde 2019 implementiert und sollte zunächst mit einer Anschubfinanzierung für zwei Jahre projektiert werden. Ein Beschluss über die Fortführung wurde bisher nicht gefasst, so dass die Haushaltsmittel in Höhe von 19.000 € zunächst nur für das Jahr 2024 veranschlagt wurden. Um das Projekt fortzusetzen, wäre dieser Betrag zu berücksichtigen.</i></p> <p><i>Außer den o.g. Beschlüssen liegen keine weiteren vor. Die Haushaltsberatungen zum aktuellen Haushaltsentwurf finden im JHA am 21.02.2024 statt.</i></p>		
120	II	188	CDU	12-01-01	07-00104	Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED
	II	188	CDU	<p>Fragestellung: Wie ist der aktuelle Stand der Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Beleuchtung (Angabe in Prozent)? Wie viele Leuchten wurden im vergangenen Jahr beschafft bzw. umgerüstet? Für die Jahre ab 2024 sind entsprechende Einzahlungen aus Fördermitteln dargestellt. In welchem Umfang wurden zurückliegend Fördermittel für die Umrüstung auf LED genutzt?</p> <p><u>Antwort der Verwaltung:</u></p> <p><i>Aktuell sind 3.240 von 6.937 Leuchten (46,71 %) im gesamten Stadtgebiet mit LED-Technik ausgerüstet. Der Ortsteil Buisdorf wurde zwischenzeitlich nahezu vollständig auf LED-Technik umgerüstet. In 2023 wurden 2.100 Leuchten beschafft, die jedoch u. a. aufgrund von Stellenvakanzen noch nicht vollständig verbaut wurden. Seit 2018 wurden Förderungen i.H.v. 186.183 € für die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED genutzt.</i></p>		